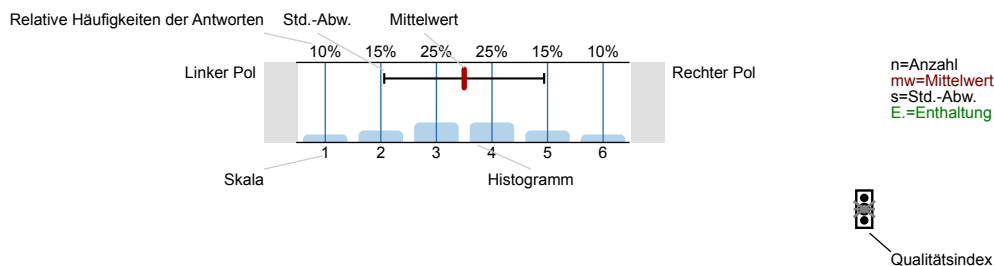


Prof. Dr.-Ing. Caroline Röhr
 Anorganische Chemie V Festkörperchemie II (Anorganische Strukturchemie) (WS19/20)
 Erfasste Teilnehmer = 34 / Erfasste Fragebögen = 23
 Rücklaufquote = 67.6 %



Legende

Frage-
text



Erklärung der Ampelsymbole



Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.



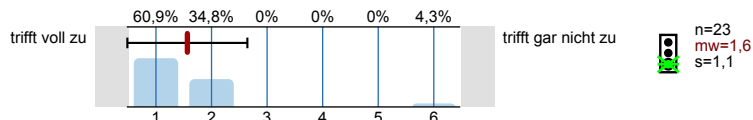
Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.



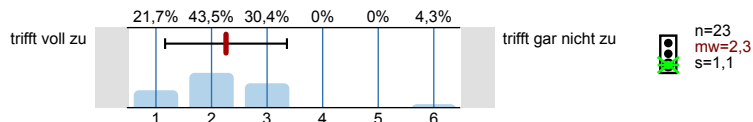
Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

2. Lernerfolg und Kompetenzerwerb

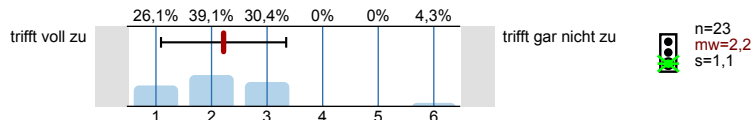
2.1) Ich habe in dieser Lehrveranstaltung viel gelernt.



2.2) Ich kann mein erworbenes Wissen auf verschiedene Aufgabenstellungen anwenden.

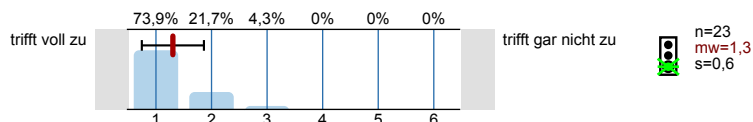


2.3) Ich habe meine Fähigkeiten im wissenschaftlichen Problemlösen verbessert.

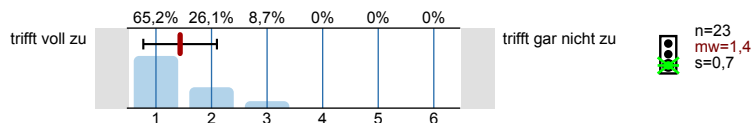


3. Allgemeine Lehrkompetenz

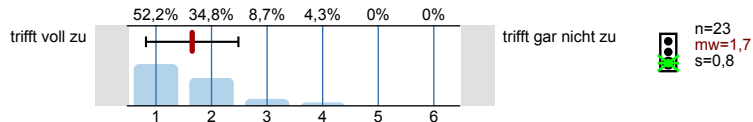
3.1) Die Dozentin/der Dozent kann die Inhalte verständlich darstellen.



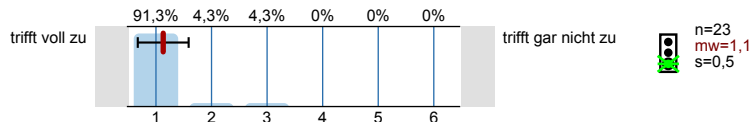
3.2) Die Dozentin/der Dozent fördert die aktive Auseinandersetzung mit den Inhalten.



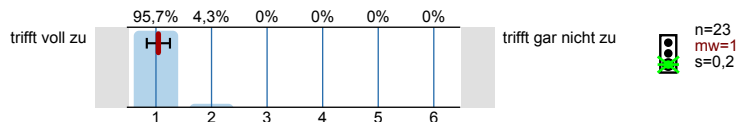
3.3) Die Dozentin/der Dozent stellt Bezüge zu anderen Themengebieten (bspw. Forschung, Praxis) her.



3.4) Die Gestaltung der Lehrveranstaltung trägt zum Verständnis des Stoffes bei.

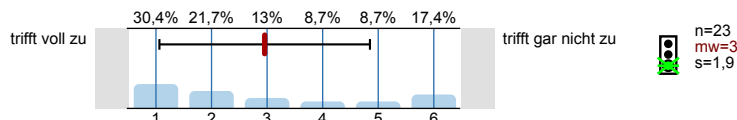


3.5) Didaktische Hilfsmittel (Folien, Tafelbilder o. ä.) wurden sinnvoll eingesetzt.

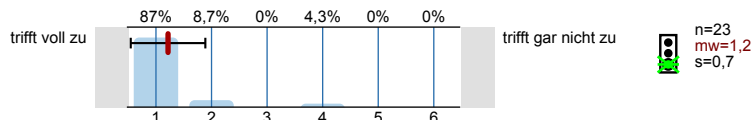


4. Rahmenbedingungen

4.1) Der Raum ist für diese Lehrveranstaltung sehr gut geeignet.

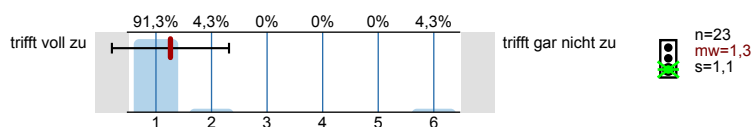


4.2) Die Gruppengröße ist für diese Veranstaltung sehr gut.

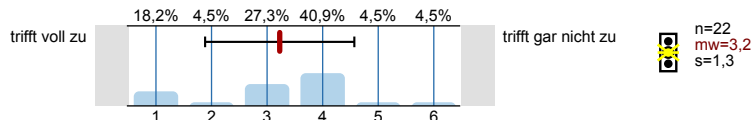


5. Studentische Eigenleistung

5.1) Ich habe an der Lehrveranstaltung regelmäßig teilgenommen.

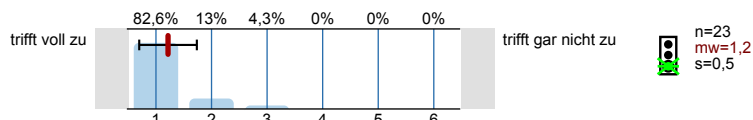


5.2) Ich habe die Lehrveranstaltung regelmäßig vor- und nachbereitet.

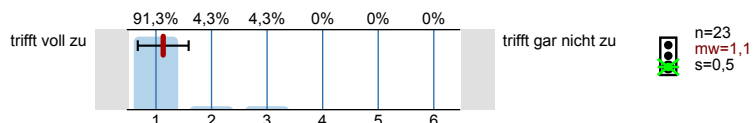


6. Vertiefende/fakultätsspezifische Fragen

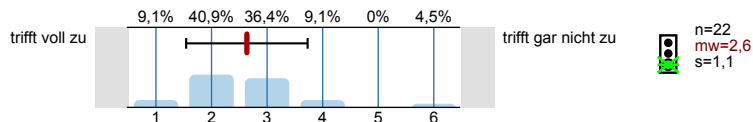
6.1) Der Dozent hat die vorgegebenen Vorlesungszeiten eingehalten.



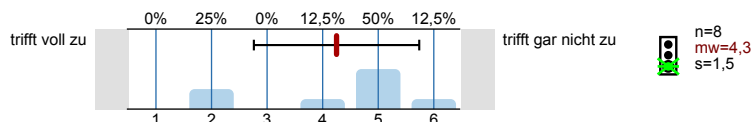
6.2) Zusätzliche Vorlesungsmaterialien wurden rechtzeitig bereitgestellt.



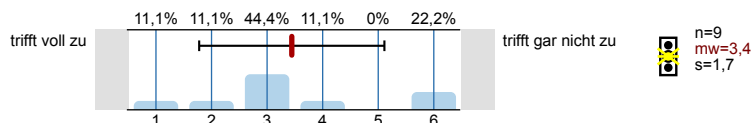
6.3) Ich bin auf die bevorstehende Prüfung sehr gut vorbereitet.



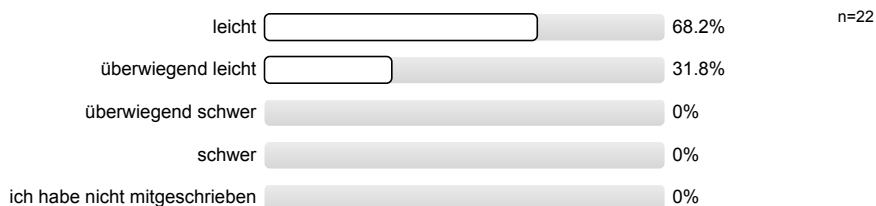
6.4) Es fehlt mir Vorwissen aus anderen Lehrveranstaltungen.



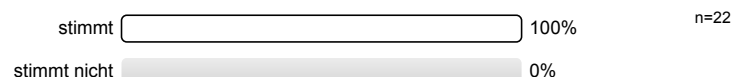
6.5) Der Lernumfang ist zu hoch.



6.6) Das Mitschreiben der Lehrinhalte in der vorgegebenen Zeit fiel mir ...

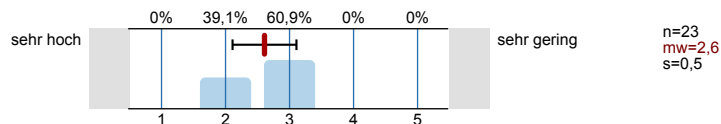


6.7) Die Vorlesung hat regelmäßig stattgefunden.



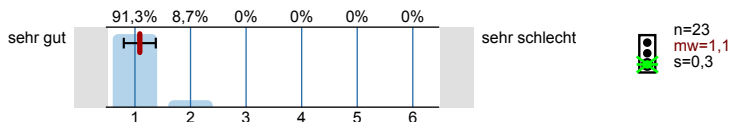
7. Workload

- 7.1) Falls Leistungspunkte (LP) vergeben werden - verglichen mit den vergebenen Leistungspunkten ist mein tatsächlicher Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung (1 LP = 30 Stunden Arbeitsaufwand):



8. Gesamtbewertung

- 8.1) Wie bewerten Sie die Qualität der Lehrveranstaltung insgesamt? Lassen Sie bitte die Rahmenbedingungen (Raum, Gruppengröße etc.) nicht in die Bewertung einfließen.



- 8.2) Was hat Ihnen an dieser Lehrveranstaltung besonders gut gefallen?

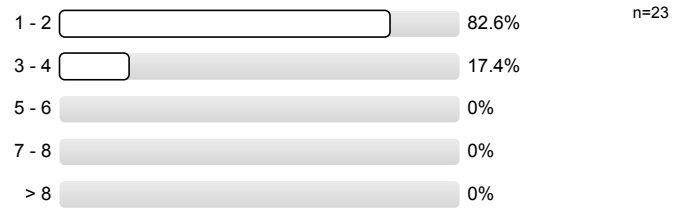
- - Kombination von Aufschrieb, elektronischer Präsentation und mitgenommenen Proben sehr, sehr gut
 - sehr verständliches Erklären und Darstellen der Inhalte
 - super Homepage als Ergänzung
- Didaktisches Feuerwerk. Frau Röhr gibt sich große Mühe, dass alles verständlich rüberkommt. Das schafft sie auch bei komplexen Fragestellungen. Viele verschiedene Medien genutzt. Beispielmateriale die rumgereicht werden.
- Die Homepage und der Aufschrieb + Vorlagen von Frau Röhr.
- Die Weihnachtsvorlesung war super. Trotzdem, dass immer wieder jemand aufgestanden ist und sich Tee oder Kaffee genommen hat, hat man sehr konzentriert gelernt. Ich fand es hammer!
- Dozentin sehr freundlich
Dozentin gibt verschiedene Materialien etc. durch die Reihen
- Gute Veranschaulichung der Strukturen über Modelle.
- Gute und verständliche Darstellung der Inhalte.
- Sehr angenehmes Klima, angenehmes Tempo der Vorlesung, um mitzuschreiben und mitzudenken, durch Herumgeben von Elementen oder Verbindungen aufgelockert und interessant, besonders die Stunde vor Weihnachten war sehr schön, danke dafür :)
- Sehr gut strukturiert
Inhalte werden sehr gut und verständlich erklärt
Es werden Viele Modelle zum Verständnis der Strukturen mitgebracht
- Stunde vor Weihnachten
Anschauungsmaterial
Fermiflächen mit Schale mit blauem Wasser

- 8.3) Wo sehen Sie Verbesserungspotential für diese Lehrveranstaltung?

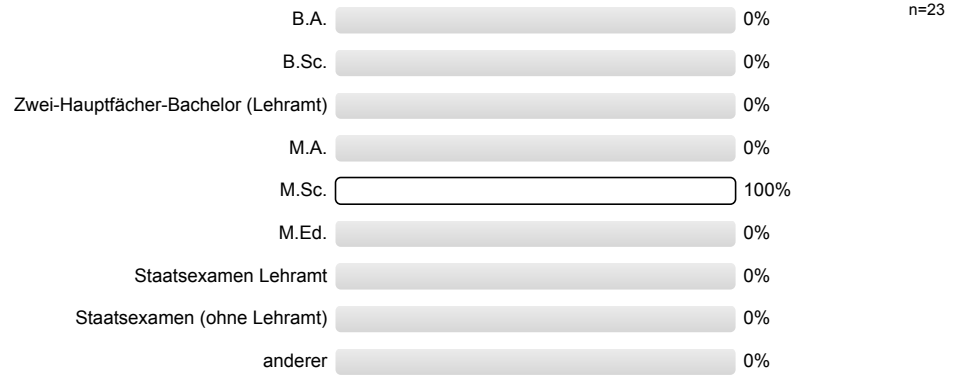
- 2 beamer-->kein umschalten benötigt
- Der PC Hörsaal ist sehr unpraktisch, v.a. wenn man in der Vorlesung evaluieren soll und man weder Netz noch Wlan Empfang hat.
- Der Raum ist im Winter sehr kalt.
- Mehr Vorlesungen wie die vor Weihnachten. Noch nie ist so viel an Wissen in einer Vorlesung hängen geblieben. Beispiel: Dominos sind kubisch und Schokokugeln machen eine dichteste Kugelpackung.
- Raum ist nicht so toll.
- Zwei Beamer für Aufschrieb und Folien nebeneinander wäre schön. Das spart die Zeit, die für das Umschalten benötigt wurde.

9. Allgemeine Fragen

9.1) Anzahl Fachsemester (bezogen auf den aktuellen Studiengang):



9.2) Angestrebter akademischer Abschluss (bezogen auf den aktuellen Studiengang):



Profillinie

Teilbereich:

Chemie

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr.-Ing. Caroline Röhr

Titel der Lehrveranstaltung: Anorganische Chemie V Festkörperchemie II (Anorganische Strukturchemie)
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

2. Lernerfolg und Kompetenzerwerb

2.1) Ich habe in dieser Lehrveranstaltung viel gelernt.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=23	mw=1,6	md=1,0	s=1,1
2.2) Ich kann mein erworbenes Wissen auf verschiedene Aufgabenstellungen anwenden.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=23	mw=2,3	md=2,0	s=1,1
2.3) Ich habe meine Fähigkeiten im wissenschaftlichen Problemlösen verbessert.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=23	mw=2,2	md=2,0	s=1,1

3. Allgemeine Lehrkompetenz

3.1) Die Dozentin/der Dozent kann die Inhalte verständlich darstellen.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=23	mw=1,3	md=1,0	s=0,6
3.2) Die Dozentin/der Dozent fördert die aktive Auseinandersetzung mit den Inhalten.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=23	mw=1,4	md=1,0	s=0,7
3.3) Die Dozentin/der Dozent stellt Bezüge zu anderen Themengebieten (bspw. Forschung, Praxis) her.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=23	mw=1,7	md=1,0	s=0,8
3.4) Die Gestaltung der Lehrveranstaltung trägt zum Verständnis des Stoffes bei.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=23	mw=1,1	md=1,0	s=0,5
3.5) Didaktische Hilfsmittel (Folien, Tafelbilder o. ä.) wurden sinnvoll eingesetzt.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=23	mw=1,0	md=1,0	s=0,2

4. Rahmenbedingungen

4.1) Der Raum ist für diese Lehrveranstaltung sehr gut geeignet.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=23	mw=3,0	md=2,0	s=1,9
4.2) Die Gruppengröße ist für diese Veranstaltung sehr gut.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=23	mw=1,2	md=1,0	s=0,7

5. Studentische Eigenleistung

5.1) Ich habe an der Lehrveranstaltung regelmäßig teilgenommen.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=23	mw=1,3	md=1,0	s=1,1
5.2) Ich habe die Lehrveranstaltung regelmäßig vor- und nachbereitet.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=22	mw=3,2	md=3,5	s=1,3

6. Vertiefende/fakultätsspezifische Fragen

6.1) Der Dozent hat die vorgegebenen Vorlesungszeiten eingehalten.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=23	mw=1,2	md=1,0	s=0,5
6.2) Zusätzliche Vorlesungsmaterialien wurden rechtzeitig bereitgestellt.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=23	mw=1,1	md=1,0	s=0,5
6.3) Ich bin auf die bevorstehende Prüfung sehr gut vorbereitet.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=22	mw=2,6	md=2,5	s=1,1

6.4) Es fehlt mir Vorwissen aus anderen Lehrveranstaltungen.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=8	mw=4,3	md=5,0	s=1,5
6.5) Der Lernumfang ist zu hoch.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=9	mw=3,4	md=3,0	s=1,7

7. Workload

7.1) Falls Leistungspunkte (LP) vergeben werden - verglichen mit den vergebenen Leistungspunkten ist mein tatsächlicher	sehr hoch		sehr gering	n=23	mw=2,6	md=3,0	s=0,5
---	-----------	--	-------------	------	--------	--------	-------

8. Gesamtbewertung

8.1) Wie bewerten Sie die Qualität der Lehrveranstaltung insgesamt? Lassen Sie bitte die Rahmenbedingungen	sehr gut		sehr schlecht	n=23	mw=1,1	md=1,0	s=0,3
--	----------	--	---------------	------	--------	--------	-------